

In diesem Falle sehr zu ihrem Nachtheil, denn der Liebhaber wird sich nach Farbeneintheilung sehr gern und sehr leicht einarbeiten. Die laufenden No. unserer Sortimente sind ja Nebensache für den Käufer, und der Katalog ist doch vor Allem für den Käufer, welcher unsre No. nur dazu braucht, unsere Etiquettirung zu verstehen und uns das Umschreiben in Namen zu ersparen. Was nun bisher in den Rosenkatalogen ganz unbeachtet blieb, ist die Eintheilung nach ihren sonstigen Charakter: Wuchs, Reichblüthigkeit Vorzüge der Sorte für gewisse Zwecke: Pyramide, Buschform, Einfassung, Trauer, Spalier, Treiberei, Sommer- oder Herbstflor. Die Rangirung nach diesen Gesichtspunkten wird unbestreitbar jedem Liebhaber hochwillkommen sein. Diese Eintheilung wird unsre Kataloge nicht, wie vielleicht Mancher bei oberflächlicher Prüfung fürchtet, besonders voluminöser machen, wenn man dem weiter unten vorgeschlagenen Schema folgt. Diese Eintheilung müsste zuerst angeführt und im Vorwort darauf hingewiesen werden. Für jede Gruppe dieser Eintheilung werden die Nummern in der Reihenfolge nach ihrem Werthe nebeneinander gesetzt mit Beibehaltung der zusammengehörigen nach Farben, wenn man sich nicht die unendliche Arbeit machen will, nach diesen Gesichtspunkt ganz neu zu nummeriren. Gebr. Ketten haben das gethan und hätten diese grosse Arbeit leicht sparen können, wengleich wir nicht bestreiten wollen, dass, wenn einmal durchgeführt, eine solche Eintheilung auch dem Herausgeber und dem Arbeiter eine grosse Erleichterung und Uebersichtlichkeit verschafft. Die nach ihrem Werthe nebeneinander gesetzten Nummern verstehen wir so, dass die ersten 6 die besten sind und die letzten die unbedeutendsten, entbehrlichsten. So wird jede Gruppe behandelt, so dass also jeder Liebhaber mit Schnelligkeit und Bequemlichkeit nach seinem Bedürfnisse die 6 besten Rosen herausfindet, genau zu dem Zwecke, den er im Auge hat. Nach diesen Listen folgt dann das laufende, beschreibende Sortenverzeichnis wie früher, nur dass es nach Farben eingetheilt ist. Eine sorgfältige Angabe des Züchters, des Einführungsjahres, wodurch die separate Aufführung der Neuheiten und Jahrgänge wegfallen

kann, ist eigentlich selbstverständlich. Die Beschreibung der Sorten wird nach dem vorgeschlagenen Schema von selbst einfacher, weil vieles in den oben angedeuteten Werthlisten ausgesprochen ist. Wir wollen nun versuchen ein Schema als Beispiel aufzustellen und denken uns an die Stelle eines Rosenzüchters, welcher sein System derart umgestalten will. Dazu gehört erstens, dass das ganze Sortiment neu nach den Farben alphabetisch geordnet wird, dass also bei jeder Farbe mit A angefangen wird. Erleichtern wird es die Uebersicht sehr, wenn bei diesem laufenden Verzeichniss die Abgrenzung zwischen Theas, Remontants etc. völlig ausser Acht gelassen und in einer Rubrik beigefügt wird, wie nachfolgendes Schema zeigt. Wenn wir nicht gleich nummeriren wollen, so ist im Katalog doch nöthig, dass die neue alphabetische Farbeneintheilung mit fortlaufenden Nummern versehen wird, denn sonst würde der Liebhaber, welcher eine bestimmte Sorte aufsuchen will, zu lange zu suchen haben. Nur diese neuen Nummern sind es, die in der dem laufenden Sortenverzeichnis vorausgeschickten Charakterliste genannt werden. Unsre bisherigen Nummern bleiben am besten ganz aus dem Catalog weg, um jede Verwirrung zu vermeiden und existiren nur noch im eignen Sortenbuch. Allmählich kann dann die Neu-eticuettirung nach dem neuen System durchgeführt werden, indem vorerst die neue Anzucht und das Rosarium umeticuettirt wird und so nach und nach die alten Nummern verschwinden. Das Vorwort soll ausser dem üblichen Geschäftlichen, womöglich eine Culturanweisung und Hinweis auf das Arrangement des Catalogs enthalten. Die Preise sind auch am besten vorzuschicken und aus dem Verzeichniss zu verbannen. Ein treffliches Arrangement des Vorworts hat Herr Fr. Harms durchgeführt, welches ohne Reklame Jedem schon Vertrauen erwecken muss. Ich verweise darauf und füge zur Erklärung des weiter unten folgenden Schemas an, dass die Namen der besten Rosen fetter gedruckt und die Elite oder allerbesten extra mit Sternchen bezeichnet werden. Ausserdem wird Niemand bereuen dem Catalog ein paar kleine Entwürfe zu Rosarien mit Auszeichnung der Bepflanzung nach Nummern beizufügen.

Schema für Gruppe I mit weissen Blumen.

| No. | Name (synonym)           | Charakter  | Züchter   | Jahrgang | Blume  | Wuchs   | Charakterklasse | Bemerkungen.                   |
|-----|--------------------------|------------|-----------|----------|--------|---------|-----------------|--------------------------------|
| 1   | *Alba rosea (Mad. Bravy) | Thea       | ?         | ?        | gross  | kräftig | F. H.           | gut remont. Centr. leichtrosa. |
| 2   | Aimée Vibert             | Nois.      | Vibert    | 28       | klein  | kräftig | G.              | in Büscheln blühend.           |
| 3   | *Anna Maria Montravel    | Poly.      | Vve Ramb. | 80       | klein  | kräftig | E.              | „ „ „ Maiblumengeruch.         |
| 4   | Baronne Meynard          | N. Hybr.   | Lacharme  | 65       | mittel | kräftig | A.              | gut remontirend.               |
| 5   | *Blanche Moreau          | musc. bif. | Mor. Rob. | 81       | gross  | kräftig | F.              | gut bemoost.                   |
| 6   | Blanche Lafitte          | Bourb.     | Pradel    | 51       | mittel | kräftig | F.              | flach, zartrosa angehaucht.    |

|                  |    |  |   |
|------------------|----|--|---|
| Charakterklassen | A. | Schlank wachsend, für <b>Pyramiden</b> geeignet,             | No. 260. 375. 412. 190. 789. 150 etc. (Nrn. fingirt). |
|                  | B. | „ „ „ <b>Spaliere</b> geeignet,                              | „ 187. 203. 180. 1149. 870. 441 etc.                  |
|                  | C. | „ „ „ <b>Trauerrosen</b> , Lauben geeignet,                  | „ 189. 40. 35. 20. 814. etc. etc.                     |
|                  | D. | Gedrungen wachsend, „ <b>Buschform</b> geeignet,             | „ 261. 665. 670. 148. 762. 1011 etc.                  |
|                  | E. | Niedrig „ „ <b>Einfassung</b> „                              | „ 2. 61. 1309. 1330. 153. 987 etc.                    |
|                  | F. | Reichblühende „ <b>Sommerflor</b> „                          | „ 264. 681. 274. 155. 1371 etc.                       |
|                  | G. | „ „ „ <b>Herbstflor</b> „                                    | „ 674. 285. 190. 65. 114. 189 etc.                    |
|                  | H. | „ „ „ <b>Winterflor</b> (Treiberei) geeignet,                | „ 668. 285. 437. 271. 210. 630 etc.                   |
|                  | I. | Winterharte . . . . .  | „ 40. 918. 820. 167. 201 etc.                         |
|                  | K. | Zarte, empfindliche, für <b>Glaskultur</b> geeignet. . . . . | „ 184. 160. 1293 etc. etc. etc.                       |
|                  | L. | Geeignet für <b>Zimmerkultur</b> . . . . .                   | „ 57. 150. 58 etc. etc. etc.                          |

O. U. i. K.

Ueber Neuheiten, deren Werth, Verwerthung und Kritik.

„Von der Allmacht Schöpfungsfeuer einen Funken selbst zu leiten, das ist dem Menschen anvertraut!“ Dies Wort ist der lebensleitende Wahlspruch eines unsrer bedeutendsten

Förderer des Gartenbaues und der Blumenkunde; des ersten Pioniers für populäre Gartenwissenschaft, des allbekanntesten Dr. Neubert. Als Schreiber dieses das Glück hatte mit diesem seltenen, rührigen Geiste bekannt zu werden, als ihm derselbe ein fördernder Mentor wurde, der ihm ein höheres